

Sunshine

[Tobi <3 Itachi]

Von cielsmelancholy

Prolog: New Team-mate!

Morgens halb 10 im Akatsuki-Hauptquartier.

Die Akas sitzen in der Küche und essen Frühstück.

Normalerweise sitzen sie nicht so zusammen, aber Pein bat sie darum, weil heute ein neues Mitglied dazu stoßen soll, welches jeden Moment durch die Tür- „Guten Moorgeeeeeen! Tobiii ist daaa!“, tönt es durch den ganzen Raum, als die Küchentür aufgerissen wird.

Stille.

Alle starren den Kerl, der sich Tobi nennt und wohl der Neue zu sein scheint, an.

Man hört nur die zwitschernden Vögel vorm Fenster, den Wind, der ums Haus weht und ein leises husten.

Tobi starrt ebenso zurück...möchte man meinen, denn viel – eigentlich gar nichts – sieht man von seinem Gesicht nicht, da er eine orangefarbene Maske trägt.

„Aha“, erklingt dann nach einer halben Ewigkeit die genervte Stimme Hidans.

Kakuzu zieht eine Augenbraue hoch und guckt dann zu Pein.

„Das ist doch nicht etwa...?“, deutet er an.

„Äh, doch. Genau das ist der Neue“, antwortet er ihm, dann steht er auf.

„Also...“, fängt er dann an alle gerichtet an. „...das ist unser neues Mitglied, wie ihr euch vielleicht denken konntet und wie ihr sicherlich auch schon gemerkt habt, ist seine Name Tobi“, fährt Pein fort.

„Hai, Tobi ist Tobis Name!“, bestätigt dieser Pein nochmal euphorisch.

„Ich glaub, das haben jetzt alle verstanden“, erwidert Hidan weiterhin genervt.

Tobi zuckt mit den Schultern.

„Na wer weiß...“, meint er.

Hidan springt auf. „Willst du sagen, dass ich bescheuert bin, huh?!“, fährt er ihn an.

„Komm mal wieder runter Hidan“, versucht Kakuzu ihn zu beruhigen.

„Ich soll mich beruhigen?! **Ich** soll mich beruhigen?!“

„Halt die Klappe und setz dich hin!“, meint Pein bestimmend zu Hidan, dieser grummelt noch irgendwas Unverständliches vor sich hin, setzt sich dann aber doch.

„Also willkommen Tobi“, sagt Pein dann wieder an Tobi gewandt und deutet ihm, sich zu setzen.

Er nickt und setzt sich auf einen der Stühle, neben Deidara, welchen er eine ganze Weile anguckt.

„Was, un?“, fragt Deidara dann etwas gereizt.

„Tobi findet, du bist ein schönes Mädchen“, strahlt er ihn an.

Wütend zuckt Deidara mit einem Auge.

„Was hast du gesagt...?!“, fragt er, seine Wut unterdrückend.

„Du bist ein schönes Mädchen“, wiederholt er sich nochmal und strahlt weiter.

Deidara packt Tobi am Hinterkopf und knallt ihn auf den Tisch.

„Ich bin **kein** Mädchen, un!“, schnauft er wütend, dann lässt er Tobi los, dessen Kopf nun auf der Tischplatte liegt und der sich auch gar nicht mehr bewegt.

„Ist er tot?“, fragt Sasori.

Deidara zuckt mit den Schultern.

„Ich glaube nicht, dass es Sinn und Zweck ist, unsere neuen Mitglieder gleich umzubringen“, meint Itachi ruhig.

Deidara guckt ihn genervt an.

„Er hat mich ein Mädchen genannt, un!“, will er ihm nochmal verdeutlichen.

„Allzu große Unterschiede gibt's da ja auch nicht“, entgegnet Itachi gelassen.

„**Was?!**“, Deidara wirft sein Brötchen wieder auf den Teller und erhebt sich wütend von seinem Stuhl. „Willst du dich etwa mit mir anlegen, un?!“

Itachi guckt ihn mit seinem Sharingan eindringlich an.

„Ich glaube, **du** willst dich nicht mit mir anlegen...“, meint er.

Deidara sinkt wieder auf den Stuhl zurück und guckt Itachi ängstlich an, dann reibt er sich schnell die Augen.

„Ihr verdammten Uchihas und euer verdammtes Sharingan! Mehr habt ihr echt nicht drauf, un!“, schreit er Itachi an.

Nun guckt Itachi Deidara wütend an und will ihn gerade in einer Illusion fangen, als Pein – endlich – dazwischen geht.

„Hört endlich auf, ihr Idioten!“, mault er die Beiden an. „Ich weiß schon, warum wir sonst nie zusammen frühstücken...“, murmelt er genervt.

Deidara schiebt wütend seinen Stuhl zurück und steht auf.

„Ich bin fertig, un!“, verkündet er und verschwindet.

Sasori folgt ihm kurz danach wortlos.

...

So wird die Küche nach und nach immer leerer, bis nur noch Pein, Itachi und Tobi – dessen Kopf immer noch auf dem Tisch liegt – übrig sind.

Pein lehnt sich zurück und seufzt leise, dann guckt er zu Itachi.

„Mir wär's lieb, wenn du dich eine Weile um Tobi kümmerst, bis er sich eingelebt hat“, er guckt ihn ernst an.

Itachi sieht nicht sehr begeistert aus, nickt dann aber leicht.

Pein steht auf. „Es ist ja nicht für lange“, meint er auf dem Weg zur Tür.

Er will grad raus gehen, da dreht er sich nochmal um.

„Achja...und versuch ihn mal wach zu kriegen, der kann ja nicht den ganzen Tag da liegen bleiben“, nach diesen Worten verlässt er die Küche und schließt die Tür wieder hinter sich.

Der leicht genervte Itachi schaut nun zu Tobi.

//Das kann ja noch was werden...//, denkt er.